

## Tagungsdaten

Rheumatologisches Kompetenzzentrum  
Nordwestdeutschland

- Klinik für Rheumatologie
- Klinik für Rheumaorthopädie
- Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

In Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische  
Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und dem  
Kooperativen Rheumazentrum Münsterland e.V.

### Tagungsort:

St. Josef-Stift Sendenhorst  
Spithöver-Forum  
Westtor 7, 48324 Sendenhorst

### Tagungsleitung:

Prof. Dr. Michael Hammer  
Sekretariat: Nadine Gionkar  
Telefon: 02526 300-1541  
Fax: 02526 300-1555  
E-Mail: hammer@st-josef-stift.de

### Tagungsgebühr / Fortbildungspunkte:

Frei für Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung,  
20 Euro für Nichtmitglieder  
Bitte Barcode-Etiketten mitbringen.



## 24. Sendenhorster Adventssymposium

Neue Aspekte in der Behandlung rheumatischer  
Erkrankungen – eine interaktive Fortbildung

Samstag, 30. November 2019

9.00 s.t. – 13.00 Uhr

St. Josef-Stift Sendenhorst

### St. Josef-Stift Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum  
Rheumatologisches Kompetenzzentrum  
Nordwestdeutschland  
Endoprothesenzentrum Münsterland

### Reha-Zentrum am St. Josef-Stift

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst  
Telefon: 02526 300-0  
www.st-josef-stift.de



## Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Freunde der Rheumatologie!

Das 24. Advents-Symposium ist wieder interdisziplinär und präsentiert Themen aus der Rheumatologie, Kinder- und Jugendrheumatologie und der Rheumaorthopädie. Wir möchten Ihnen in gewohnt guter Atmosphäre Antworten zu den folgenden Fragen präsentieren:

- Welche Medikamente können heute die besten Ergebnisse bei der Therapie der schweren Osteoporose erzielen?
- Langfristige Therapie der Osteoporose – macht die sequentielle Therapie Sinn?
- Wie lässt sich die Prognose einer juvenilen idiopathischen Arthritis heute gut einschätzen?
- Welche neuen Therapieoptionen stehen bei der juvenilen idiopathischen Arthritis zur Verfügung?
- Welche Rheuma-assoziierten interstitiellen Lungenerkrankungen lassen sich medikamentös am besten beeinflussen?
- Welchen Stellenwert haben neue Therapieprinzipien bei der interstitiellen Lungenerkrankung?
- Diagnostik und Schweregrad der neuropathischen Arthropathie?
- Welche operativen Therapien stehen bei der Charcot Arthropathie zur Verfügung?

Zusätzlich werden ein interessanter klinischer Casus und Kongress-Neuigkeiten präsentiert. Wie in den Vorjahren werden über das TED-System Fragen an die Zuhörer gestellt. Wir sind gespannt auf Ihre Antworten und Diskussionsbeiträge und laden Sie herzlich nach Sendenhorst ein!



Prof. Dr. M. Hammer



Dr. L. Bause



Dr. G. Ganser

## Programm

- 9.00 Prof. Dr. M. Hammer  
**Begrüßung**
- 9.15 Prof. Dr. H. Siggelkow  
**Aktuelle Therapie der Osteoporose – was ist gesichert?**
- 9.55 Dr. T. Morgenstern  
**Der besondere Fall**
- 10.10 PD Dr. D. Windschall  
**Aktuelle Aspekte der Therapie der juvenilen idiopathischen Arthritis**
- 10.55 **Pause**
- 11.30 Dr. A. Gröschel  
**Neue Therapieoptionen bei Rheuma-assoziiierter interstitieller Lungenerkrankung**
- 12.10 Dr. A. Maier  
**Kongress-Neuigkeiten**
- 12.25 Dr. U. Illgner  
**Charcot Arthropathie bei Diabetes und rheumatischer Grunderkrankung**
- 12.55 **Abschlussdiskussion**
- 13.00 **Mittagsimbiss**

## Referenten

- Dr. Andreas Gröschel  
Innere Medizin und Pneumologie, Clemenshospital, Münster
- Prof. Dr. Michael Hammer  
Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst
- Dr. Ulrich Illgner  
Praxis Seintsch und Illgner, Koblenz
- Dr. Anna Maier  
Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst
- Dr. Thomas Morgenstern  
Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst
- Prof. Dr. Heide Siggelkow  
Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie und Osteologie, MVZ Endokrinologikum, Göttingen
- PD Dr. Daniel Windschall  
Klinik für Kinder und Jugendrheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

### Für die freundliche Unterstützung\* der Veranstaltung danken wir:

AbbVie (1.000 €)	Janssen (1.000 €)
Amgen (1.000 €)	Lilly (1.000 €)
Biogen (1.000 €)	Medac (900 €)
Boehringer-Ingel (1.500)	Novartis (1.000 €)
Bristol-Myers Squibb (1.000 €)	Pfizer Pharma (600 €)
Celgene (1.000 €)	Sanofi Genzyme (1.000 €)
Chugai (1.000 €)	SOBI (500 €)
Hexal (1.000 €)	UCB Pharma (1.500 €)

\* Die unterstützenden Unternehmen sind während des Symposiums mit einem Informationsstand vertreten, Euro-Beträge in Klammern.